

Unsere Bürgermeisterin informiert



- FROHE -

Ostern

CORONAVIRUS

Liebe Ohlsdorferinnen und Ohlsdorfer, wir haben für eine Gemeindezeitung eine Vorlaufphase von 3-4 Wochen, daher entschuldigen Sie bitte, wenn möglicherweise manche Ankündigungen obsolet sind.



DIREKTVERMARKTER

Ein Jahr ist es her, seit die Ohlsdorfer Direktvermarkter einen Verein gegründet haben. Die Zusammenarbeit zwischen den Betrieben wurde gestärkt und erste gemeinsame Projekte konnten umgesetzt werden.

mehr auf Seite 10

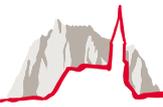


HUI STATT PFUI

Auch in diesem Jahr findet diese Aktion statt, bei der sich die Kinder des Kindergarten 1 schon beteiligten, da sie bei den ersten Waldausgängen bemerkten, wie viel Müll am Wald- und Wiesenrand leider liegt.

mehr auf Seite 13





Zwei neue Buswartehäuschen in Ohlsdorf

Ein gänzlich neues Buswartehäuschen wurde im Ortszentrum errichtet, damit all jene, die auf ein öffentliches Verkehrsmittel warten, vor Regen, Schnee und Wind geschützt sind. Auch Busreisende, wie z.B. unsere Senioren, die für ihre Ausflüge diese Bushaltestelle als zentralen Abfahrtspunkt wählen, werden das neue Buswartehäuschen zu schätzen wissen, weil es sehr großzügig ausgeführt ist und somit mehreren Personen Platz bietet.

Ein bereits vorhandenes Wartehaus in der Ortschaft Kleinreith wurde vom Eigentümer des Unternehmens Dreiblmeier erneuert, damit die Ausfahrt vom Betriebsgelände auf die Landesstraße gefahrlos gegeben ist. Eine Forderung der Gemeinde, der Straßenmeisterei und der Anrainer bei der Bauverhandlung der neuen Betriebshalle wurde somit erfüllt.



Ortsgebiet Hochbau und 30 km/h Zone wird angepasst

An der Kreuzung Ohlsdorf/Unterthalam/Hochbau gibt es mehrere Schilder, die, obwohl sie rechtlich in Ordnung sind, bei vielen Bürgerinnen und Bürgern im speziellen aber bei ortsfremden Personen für Verwirrung sorgen.

Eine Anfrage von Bürgermeisterin Christine Eisner bei der Landesstraßen-

behörde hatte zum Ergebnis, dass ein Schild (Hochbau Ende) wirklich nicht notwendig ist und daher entfernt werden kann. Des Weiteren ist es unlogisch, dass nach dieser Kreuzung Richtung Ohlsdorf in einem Bereich von ca. 100 Metern, keine 30 km/h Beschränkung gilt. Auch das wird geändert.



Erweiterung Ortsgebiet Weinberg

Auf Antrag von Vzbgm. Peter Schernberger wurde mit dem Sachverständigen der OÖ Landesregierung und Bürgermeisterin Christine Eisner vereinbart, das Ortsgebiet von Weinberg um ca. 100 m Richtung Ohlsdorf zu erweitern.

Diese Maßnahme wurde auf Grund

von vermehrten Beschwerden der Anrainer, über die mit überhöhter Geschwindigkeit in das Ortsgebiet Weinberg ein-fahrenden Verkehrsteilnehmer gesetzt. Ein langgehegter Wunsch der Bewohnerinnen und Bewohner unseres Ortsteils Weinberg ging damit in Erfüllung!



IMPRESSUM

Medieninhaber und Hersteller:

Gemeinde Ohlsdorf, 4694 Ohlsdorf, Wöhrerstraße 2

Herausgeber:

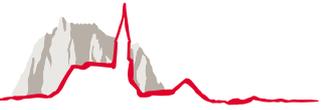
Bgm. Christine Eisner

Redaktion:

Amtsleiterin Mag.^a Ingeborg Pflügl-Maxwald, Eva Schallmeiner

Verlags- und Herstellungsort: Ohlsdorf
Umweltfreundlich gedruckt.

www.ohlsdorf.at
gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at



Liebe Ohlsdorferinnen und Ohlsdorfer!

Trotz einem weiteren Lockdown in den letzten Wochen waren wir im Gemeindedienst nicht untätig.

Mit der Erstellung eines pädagogischen Konzeptes, welches wir für den geplanten Schul- und Sportzentrum-Neubau benötigen, befinden wir uns in der Endphase. Nun muss ein Grobkostenkonzept und der tatsächliche Raumbedarf für beide Schulen erstellt werden, damit ich bei LH Stv. Mag. Christine Haberlander vorstellig werden und einen Termin für den Baubeginn erwirken kann. Bei der letzten Online-sitzung kam mit dem Architekten auch die Planung einer Sporthalle, welche uns schon einmal bei einem etwaigen Schulneubau in Aussicht gestellt wurde, zur Sprache.

Um den Raumbedarf richtig planen zu können, wurde an alle Familien mit Kindern von 0 bis 10 Jahre ein Fragebogen ausgeschickt, der den Bedarf an Kinderbetreuung hinterfragt. Danke an alle, die den Fragenbogen bereits ausgefüllt

und an die Gemeinde retourniert haben.

Immer wieder werde ich darauf angesprochen, wie wichtig ein Kinderspielplatz im Ortszentrum wäre. Nun hat sich auch der Familien- und Sportausschuss mit diesem Thema befasst und wir sind zu dem Entschluss gekommen, aufgeteilt auf 2 Standorte, Spielstätten zu errichten bzw. bestehende zu renovieren. Zum einen wäre ein Pumptrack vorgesehen, zum anderen ein Spielplatz mit Spielgeräten für unsere Kleinen.

Nachdem immer mehr Hundebesitzer im Ortszentrum wohnen, gibt es auch Überlegungen, eine Hundefreilauffläche zu schaffen.

Apropos Hunde: Es ist sehr schön, wenn man in Zeiten wie diesen einen treuen Begleiter in Form eines Haustieres zur Seite hat. Allerdings darf es nicht sein, dass es dadurch zu Beeinträchtigungen der Lebensqualität anderer Menschen in Ihrer Umgebung kommt. Bitte beachten Sie, dass Hunde im Ortsgebiet an der Leine zu führen sind und



Bürgermeisterin Christine Eisner

achten Sie darauf, dass Ihr Hund nicht in private Gärten eindringt und durch lautes Bellen Kinder und auch Erwachsene erschreckt.

An der Bushaltestelle im Ortszentrum wurde zum Schutz der wartenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer am öffentlichen Verkehr ein Wartehäuschen errichtet. Auch in der Ortschaft Kleinreith wurde das Wartehaus durch ein neues moderneres ersetzt. Nachdem es sehr angenehm ist, wenn man auf den Bus nicht im Regen warten muss, wird zu überlegen sein, ob alle Haltestellen von öffentlichen Verkehrsmitteln mit einem überdachten Wartehaus ausgestattet werden sollen.

In den Ferien werden wir wieder für unsere Kinder den Spielesommer anbieten. Für diese Betreuung suchen wir noch Helferinnen oder Helfer mit pädagogischer Grundausbildung.

Auch im Gemeindebauhof suchen wir Ferienpraktikantinnen oder Praktikanten ab 18 Jahren, vorzugsweise mit Führerschein B.

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, eine schöne Zeit mit Ihrer Familie und zum darauffolgenden Muttertag darf ich allen Müttern recht herzlich gratulieren und Ihnen für Ihre Arbeit in der Familie sehr herzlich danken.

Herzlichst

Bürgermeisterin
Christine Eisner



Mit dem OÖ Seniorenbund bestens informiert



Sowohl der Ortgruppe Ohlsdorf wie auch der Landesorganisation des OÖ Seniorenbundes ist es ein großes Anliegen, dass die Seniorinnen und Senioren stets mit Informationen und Aktivitäten versorgt sind. Im Mai liegt das Hauptaugenmerk auf dem Bereich Service und Beratung.

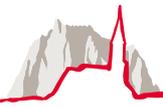
Um den Sprung in die Pension bestmöglich zu meistern und sich beim Steuerausgleich bares Geld zurückholen zu können, bietet der OÖ Seniorenbund gemeinsam mit dem ÖAAB eine Beratungsreihe – quer über das Land verteilt – an. Auch in der unmittelbaren Umgebung von Ohlsdorf gibt es Standorte.

Landesobmann LH a.D. Dr. Josef Pühringer und die Ortsgruppenobfrau

von Ohlsdorf, Maria Edlinger, möchten in besonderer Weise auf dieses Angebot hinweisen: „Auch beim Pensionsantritt ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein. Zudem kann man beim Steuerausgleich ohnehin nicht genug informiert sein. Mit unserem Beratungsschwerpunkt können wir den Betroffenen fachmännische Unterstützung und Beratung zusichern“.

Haben auch Sie Fragen zum Pensionsantritt oder zum Steuerausgleich? Dann kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren Experten beraten!

WKOÖ Bezirksstelle Gmunden
19.05.2021, 17-19 Uhr,
Miller-von-Aichholz-Str. 50



Sitzung vom 14. Jänner 2021

Voranschlag 2021

Auch wenn die Gemeindefinanzen in der Gemeinde Ohlsdorf grundsätzlich als solide bezeichnet werden können, musste im Voranschlag für 2021 ein negatives Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit von -118.500 Euro ausgewiesen werden, was angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Lage wenig verwunderlich ist. Da das Nettoergebnis im Ergebnishaushalt mit 302.900 Euro (bzw. nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen 266.700 Euro) weiterhin positiv ist und auf Grund der aktuellen gesetzlichen Vorgaben gilt der Haushaltsausgleich dennoch als erreicht, da die Gemeinde weiterhin liquide ist und den Kassenkredit voraussichtlich nicht in Anspruch nehmen wird müssen.

Der erwartete Einbruch bei den Ertragsanteilen, die um 109.500 Euro lt. Prognose hinter dem Wert von 2020 zurückbleiben sollen und damit ca. 848.000 Euro hinter den Prognosewerten für 2021 im MEFP 2020-2024, wirkt sich im Voranschlag stark aus.

Erst nach Beschluss des Voranschlags im Gemeinderat wurde bekannt gegeben, dass die Bundesregierung mit dem 2. Gemeindepaket die Ertragsanteile deutlich erhöht und Mindeststeigerungsraten für die kommenden Jahre festgelegt wurden, was vorläufig zu einer deutlichen Entspannung der Finanzen beitragen wird. Generell wird man abwarten müssen, wie sich die Gemeindefinanzen mittel-fristig entwickeln und ein Blick in die Zukunft ist schwierig.

Alle bisher geplanten aktuellen Projekte im Investitionsnachweis können im mittelfristigen Planungszeitraum aus derzeitiger Sicht ausfinanziert werden. Die weiteren anstehenden Projekte, wie der Ankauf von Feuerwehrfahrzeugen für die Feuerwehr Ohlsdorf und der Schulneubau sind bisher noch nicht mit Zahlen hinterlegt. Die Summe der Haushaltsrücklagen soll am Ende des

Haushaltsjahres 1.566.875 betragen und bleibt damit relativ unverändert. Bis auf 321.288,10 Euro sind die Haushaltsrücklagen als Verstärkung des Kassenkredits in Verwendung.

Der Gesamtstand der offenen Darlehen verringert sich trotz der geplanten Aufnahme von 100.000 Euro für den Straßenbau mit Ende des Finanzjahres auf 4.813.200 Euro.

Beim Dienstpostenplan gibt es gegenüber dem Finanzjahr 2020 keine Änderungen.

Einführung eines Kostenersatzes für Dienstleistungen der Gemeinde für gewerbliche Nutzung

Für Anfragen von Notaren, Maklern und anderen Gewerbetreibenden, die Auskünfte bei der Gemeinde einholen, die mit einem Aufwand verbunden sind, werden zukünftig pro halber Stunde 17 Euro in Rechnung gestellt.

Grundsatzbeschluss zum Straßenbauprogramm 2021

Das Gesamtvolumen für den Straßenbau 2021 soll wieder 300.000 Euro inklusive Planung betragen. Auf Grund der vorliegenden Kostenschätzung sollen daher in folgenden Bereichen Straßenteile saniert werden: Steinweg, Ehrenfeld, Edt, Rittham, Miglweg.

Sollten die ÖBB wie geplant im Jahr 2021 mit den Arbeiten für das Ersatzwegenetz in Fraunsdorf beginnen, so werden zusätzlich die Arbeiten an den Gemeindestraßen in diesem Bereich in Auftrag gegeben werden.

Mit der Planung und Bauleitung für das Straßenbauprogramm 2021 wurde wieder die Firma Machowetz und Partner beauftragt.

Planungsangelegenheiten

Im Zusammenhang mit Flächenwidmungsplanänderungen wurden vom Gemeinderat zwei Grundsatzbeschlüsse gefasst und zwar zur Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 2015, KG Ohls-

dorf von Grünland-Landwirtschaft in Betriebsbaugebiet zur Errichtung eines Heizwerks und zur Umwidmung einer Teilfläche aus Grst. 1007, KG Ohlsdorf von Grünland in Wohngebiet. Weiters wurden Widmungsanträge in der Ortschaft Hochbau bis zur Fertigstellung des Verkehrskonzepts zurückgestellt bzw. abgelehnt und zur Änderung Nr. 2 des Bebauungsplans Nr. 9 „Windischbauer“ wurde ein endgültiger Beschluss gefasst.

Zudem wurde die Erlassung eines Neuplanungsgebiets beim Friedhofweg, die seit 2019 rechtskräftig ist, um ein weiteres Jahr verlängert, da auch dieser Bereich von den Verkehrsplanungen betroffen ist.

Abschluss eines Pachtvertrags für den Betrieb eines Würstelstandes

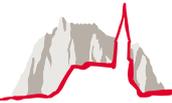
Mehrere Pächter haben sich zuletzt für den Standort des Würstelstandes beim Friedhofparkplatz interessiert, ein Abriss des bestehenden Gebäudes wird jedenfalls notwendig werden. Der Gemeinderat hat sich dafür entschieden, einen Pachtvertrag mit der Paps Gastro GmbH, einer Ohlsdorfer Firma, abzuschließen, der Betrieb des neuen Würstelstandes soll im Herbst aufgenommen werden.

Ferialarbeiter gesucht

Sowohl im Gemeindebauhof, als auch in der Ferienbetreuung sucht die Gemeinde Ohlsdorf noch Ferialmitarbeiter für 3 bis 5 Wochen.

- Bevorzugt aufgenommen werden Personen, die das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben und den Führerschein B besitzen. Beim Spielesommer ist eine pädagogische Grundausbildung erwünscht. Im Verwaltungsdienst gibt es keine freien Stellen für Ferialkräfte.

Bewerbungen richten Sie bitte an die Amtsleitung, Mag. Ingeborg Pflügl-Maxwald, Tel. 07612/47255-12, Email: gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at



Ohlsdorf wird klimaaktiv

Klima- und Energie-Modellregionen



Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region. 105 österreichische KEMs verfolgen genau dieses Ziel. Die KEM Traunstein mit 13 Mitgliedsgemeinden ist eine davon und die Gemeinde Ohlsdorf ist seit Jahresanfang mit dabei. Verantwortlich für die Umsetzung der Projekte ist hierbei der Modellregionsmanager.

Diese Funktion hat in der KEM Traunstein Christian Hummelbrunner (siehe Foto oben) inne. Für Fragen über Klimaschutz- und Energiewende-Themen steht er ihnen gerne zur Verfügung. Er ist per Mail erreichbar unter: christian.hummelbrunner@ing.ch.at

Strom aus der Region

Die Corona Pandemie zeigt uns seit einem Jahr wie wichtig es ist die Versorgung mit wichtigen Gütern im eigenen Land zu haben. Das gilt auch für die Energieversorgung.

Die Klima- und Energiestrategie der Bundesregierung #mission 2030 setzt sich zum Ziel innerhalb der nächsten 10 Jahre die Stromversorgung in Österreich auf 100% erneuerbare Energie umzustellen. Hier wird auch die Photovoltaik einen großen Anteil leisten.

Heruntergebrochen auf die einzelnen Einheiten würde es bedeuten, dass jede(r) EigenheimbesitzerIn eine passende PV-Anlage am eigenen Gebäude errichten sollte.

Die „passende“ PV-Anlage

Mit dem Hintergrund #mission 2030 bedeutet das schlicht und einfach, dass man eine PV-Anlage so umsetzen soll, dass jeder (bilanziell) pro Jahr die Menge an Strom erzeugt, die er auch selbst verbraucht.

Wieviel Strom [kWh] Sie verbrauchen, sagt Ihnen Ihre Stromrechnung. Eine PV Anlage erzeugt in unseren Breiten rund 1.000 kWh/kWp. Rechnet man einen Haushalt mit durchschnittlich 5.000 kWh, so würden Sie dafür eine PV-Anlage mit 5kWp brauchen, was grundsätzlich eine gute Größe für ein Einfamilienhaus ist.

Die Erträge der PV-Anlage sind vom Angebot der Sonnenstrahlung abhängig und damit im Sommer höher als im Winter. Das heißt, dass Sie im Winter Ihren Stromverbrauch nur zum Teil abdecken können, während Sie im Sommer einiges an PV-Strom ins Netz einspeisen werden.

Dazu kommt, dass natürlich auch nachts Strom verbraucht wird, während die PV-Anlage natürlich nur dann Strom erzeugt, wenn es hell ist. Das ist aber nicht problematisch, denn bilanziell erzeugen Sie genau so viel Strom, wie Sie selbst verbrauchen und in Summe werden Sie etwa 30% des selbst erzeugten Stroms auch direkt nutzen können. Durch geringe Anpassungen kann dieser Wert erhöht werden. Zum Beispiel ist es zweckmäßig, die Waschmaschine dann laufen zu lassen, wenn auch die Sonne scheint.

Rechnet sich so eine PV-Anlage überhaupt?

Für die Umwelt und das Klima auf jeden Fall! Rein finanziell haben Sie das investierte Geld ca. bei der Hälfte der Lebensdauer wieder herinnen.

Sie haben einen fixen Strompreis für die nächsten 25 Jahre und es gibt kaum sinnvollere Investitionen als solche in die eigene Immobilie! Die Komponenten

einer PV-Anlage gibt es auch aus österreichischer Fertigung und die Montagefirma kommt sowieso aus der Region.

Förderung von Photovoltaik-Anlagen

Zur Unterstützung des Umstiegs auf Erneuerbare Energie fördert der Klima- und Energiefonds auch heuer wieder die Installation von Photovoltaikanlagen für natürliche und juristische Personen wie zum Beispiel Betriebe, Vereine oder professionelle Institutionen. Durch die neuen Rahmenbedingungen können nun Anlagen mit einer Maximalleistung von 50 kWp gefördert werden.

Der Fördersatz für Anlagen bis 10 kWp beträgt 250 Euro pro kWp. Anlagen deren Leistung 10 kWp übersteigt, erhalten für die darüber hinaus gehende Leistung bis 20 kWp zusätzlich 200 Euro/kWp und für jedes darüber hinaus gehende kWp nochmals 150 Euro. Für gebäudeintegrierte Anlagen gibt es weiters einen Bonus von 100 Euro/kWp.

Klimaschutz geht uns alle an

Die Gemeinde Ohlsdorf setzt sich für Klimaschutz und Energiewende ein. Je mehr wir sind, umso leichter wird es gehen. Werden auch sie ein Teil dieser Bewegung. Wir freuen uns auf Sie!



Ein Bericht aus dem Familien- und Sportausschuss

Spielplatz und Bewegungspark mit Pumptrack (Radstrecke) im Ortszentrum

In Ohlsdorf fehlt es an zu Fuß erreichbaren Freizeiteinrichtungen, welche von Kindern und Jugendlichen gemeinsam genutzt werden können. In der letzten Sitzung beschlossen wir daher die Planung eines öffentlichen Spielplatzes und Bewegungsparks im Ortszentrum.

Damit bauen wir die Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde weiter aus und werden dem anhaltenden Zuzug junger Familien gerecht. Durch eine zentrale Anordnung möchten wir Autofahrten vermeiden und das Bewegungsangebot ausbauen. Geplant ist einen Spielplatz für Kinder mit einer Pumptrack (Radstrecke) und einem Motorikpark für Jugendliche und Erwachsene zu kombinieren. Damit wollen wir einen Treffpunkt für die ganze Familie schaffen. Finanziert werden sollen Spielplatz und Motorikpark

durch Rücklagen und die Covid-Investitionsförderung bzw. wurde uns für die Pumptrack eine Co-Finanzierung durch die Stadtregion-Gmunden in Aussicht gestellt. Abrunden würde diesen sportlichen Treffpunkt noch die Errichtung einer eingezäunten Hundefreilaufzone.

Was gibt's Neues beim Schulneubau?

Unser Schulprojekt befindet sich bereits in der Zielgeraden! Die Direktoren und Lehrer unserer Schulen haben in mehreren Besprechungen ihre Forderungen und Wünsche definiert. Aktuell werden diese in ein pädagogisches Raumerfordernisprogramm eingearbeitet. Mittlerweile wurde uns bestätigt, dass wir weiterhin im Schulprogramm des Landes Oberösterreich geführt werden. Daher sind wir optimistisch, noch vor den Ferien bei der zuständigen LH Stv. Christine Haberlandner unser Vorhaben präsentieren zu können. Die



Ausschussobmann Wolfgang Schögl

Schülerzahlen sind seit einigen Jahren konstant hoch und weiterhin leicht steigend, daher hoffen wir auch auf eine rasche Umsetzung. Im Ausschuss haben wir auch nochmal die Forderungen der Gemeinde und Vereine besprochen. Einerseits wollen wir eine große, zeitgemäße Sporthalle mit Tribüne als Mittelschulturnsaal und zusätzlich einen Turn- und Bewegungsraum für die Volksschule, der auch für Vereine zur Verfügung steht. Auch in Zukunft muss Sport und Bewegung einen wichtigen Stellenwert in unserer Gemeinde haben.

Ein Plädoyer für gemeinwohlorientiertes Bauen und Planen

Anders als die übrigen Entscheidungsebenen in Österreich (Bund, Länder) können die Gemeinden zwar keine Gesetze beschließen, verfügen aber dennoch im Rahmen ihrer Verwaltungstätigkeit über ganz erheblichen Gestaltungsspielraum. Zu den in der politischen Realität bedeutsamsten Bereichen, für die die kommunale Ebene mitverantwortlich zeichnet, darf man nicht zuletzt aufgrund ihrer lebenspraktischen Tragweite das Bauwesen und die örtliche Raumplanung zählen: Die Entscheidungen, die der Gemeinderat diesbezüglich trifft, sind in der Regel für alle GemeindegliederInnen unmittelbar erfahr- und wahrnehmbar, da sie über die privaten Eigentumsverhältnisse hinaus unser geteiltes Umfeld betreffen und daher mit besonderer Transparenz und Sensibilität getroffen werden sollten.

Zu den zentralen Voraussetzungen für eine sowohl bürgernahe als auch

inhaltlich ausgewogene Planungs- und Entwicklungskultur zählt einerseits die stetige Offenheit zum Dialog über Parteigrenzen hinweg, andererseits aber auch ein waches und kritisches Bewusstsein, um die nicht immer gleich auf Antrieb harmonisierenden Interessenskonstellationen. Oberstes Gebot muss daher das bedächtige Abwägen zwischen den Kriterien der langfristigen ökonomischen und sozialen Zukunftssicherung – zum Beispiel die kontrollierte Ermöglichung des Zuzugs insbesondere junger Familien – und der nicht minder berechtigten Sorge um den Erhalt des dörflichen Charakters als zentraler Säule der hohen Lebensqualität in unserem Ort sein.

Aufgabe aller beteiligten Verantwortungsträger ist es, zum Gelingen dieses Balanceakts im Interesse des Gemeinwohls konstruktiv beitragen. Hierzu bedarf es der grundsätzlichen Einsicht,



GV David Lugmayr

dass Fragen der Planung und Bebauung immer vor dem Hintergrund der verfügbaren Infrastruktur (Straßen, Kinderbetreuung, etc.) und der ökologischen Dimension, aber auch des Ortsbildes erörtert werden müssen. Die SP-Fraktion in Ohlsdorf wird sich gemeinsam mit ihrem Baureferenten David Lugmayr, der in diesem Bereich über profundes Wissen verfügt, weiterhin dafür einsetzen, dass nach Maßgabe dieser Dimensionen agiert wird.



sh-werbegrafik Susanne Hauseder

Nach 25 Jahren Erkenntnissen und Weiterbildungen möchte ich die nächste Herausforderung wagen, und in die Selbständigkeit gehen. Ich freue mich sehr ein passendes Büro in meiner Heimatgemeinde Ohlsdorf gefunden zu haben – der ideale Standort um meiner Kreativität freien Lauf lassen zu können. Ich lege besonderen Wert auf die persönliche Beratung und nehme mir dafür auch gerne ein bisschen mehr Zeit. (Kostenlose Erstberatung. Bitte um Terminvereinbarung.)



„Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.“

Susanne Hauseder

sh-Werbegrafik

Hauptstraße 26, 4694 Ohlsdorf
MEDICO /Eingang B
Tel: 0680 203 81 35
susanne.hauseder@gmx.at
www.sh-werbegrafik.at



Leistungen/Produkte:

- Layout zB: Logodesign, Visitenkarten, Folder, Flyer, Plakate, Aufkleber, Gutscheine, Broschüren, Zeitungen, Magazine, Inserate, uvm.
- Webdesign
- Druckdaten-Service

Aquinocare Water Innovations GmbH

DIE NÄCHSTE GENERATION DER
DESINFEKTION UND HYGIENISIERUNG

AquraCare® umfasst eine Produktreihe von besonders effizienten und dabei umweltschonenden Desinfektion- und Hygienisierungsmitteln ohne Alkohol welche auf alle Bereiche des täglichen Lebens abgestimmt sind.

Das Sortiment umfasst eine schonende Hand- und Hautdesinfektion – AquraHand® und AquraMed® Professional, eine verlässliche Flächendesinfektion – AquraSurface® und eine effiziente Lösung zur Raum- und Flächendesinfektion in der Kaltvernebelung – AquraFog®, wobei weitere Produktlinien in Kürze folgen.

AquraCare® Produkte werden im Salzkammergut mit ausschließlich natürlichen Rohstoffen aus der Region hergestellt. Damit gewährleisten wir eine gleichbleibende und perfekte Qualität.



AQUINOCARE

WATER INNOVATIONS GMBH

AQUINOCARE

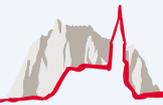
Water Innovations GmbH

Hauptstrasse 17, 4694 Ohlsdorf
Shop Öffnungszeiten:
Di,Do 7:30 -14 Uhr
Tel: +43 50 840 - 100
info@aquinocare.com
www.aquinocare.com



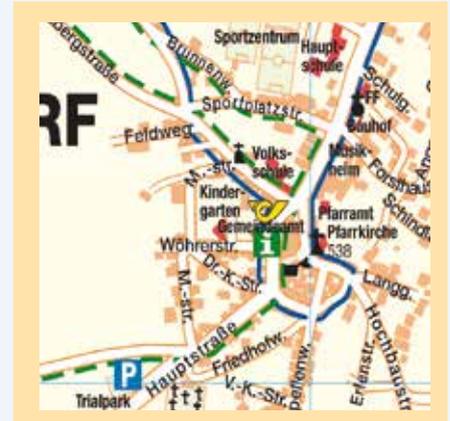
Produkte:

- Desinfektions- und Hygienisierungsmittel ohne Alkohol
 - AquraHand® Hand- und Hautdesinfektion
 - AquraMed® Hand- und Hautdesinfektion für den medizinischen Einsatz
 - AquraSurface® Oberflächendesinfektion
 - AquraFog® Raum- und Flächendesinfektion
- Desinfektionsspender und Vernebelungsgeräte



Institut für Dermo-Kosmetik & Körperwellness

Mit dem ganzheitlichen, auf individuelle Bedürfnisse abgestimmten Gesamtkonzept von Susanne Helm und Nadine Kreisl werden die Haut- und Körperbedürfnisse wieder in Einklang gebracht. Unsere Ziele sind nachhaltige Regeneration und langfristig sichtbare Ergebnisse. Dies lässt sich, unserer Meinung nach, durch die Kombination aus Institutsbehandlungen und Heimpflege bestens erreichen. Um die individuellen Bedürfnisse von Körper und Haut besser kennenzulernen empfiehlt es sich, eine Haut- und Körperanalyse zu buchen. Susanne Helm ist dermo-kosmetische Expertin und verwöhnt ihre Kunden mit hochqualitativen Reviderm Behandlungen und Produkten. Nadine Kreisl legt ihre Hauptkompetenz in manuelle Körperbehandlungen und kombiniert Elemente der klassischen Massage mit den Konzepten des Ayurveda. Zusätzlich und pünktlich zum Frühling bieten wir jetzt auch Schlankheits- und Cellulite Behandlungen an.



Leistungen:

- Hautanalyse
- Anti-Aging
- dauerhafte Haarentfernung
- klassische Massage in Kombination mit Ayurveda
- dynamische Körperaktivierung

Institut für Dermo-Kosmetik & Körperwellness

Hauptstraße 15
4694 Ohlsdorf
Termine nach Vereinbarung

Susanne Helm
0664/232 47 22



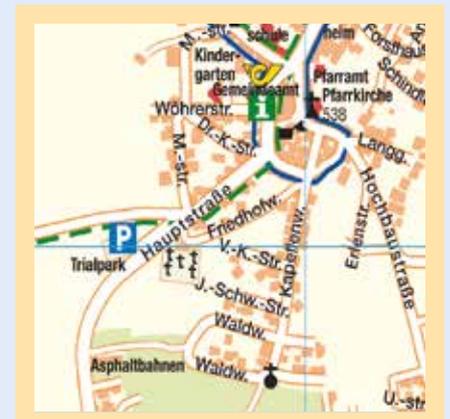
Nadine Kreisl
0664/250 90 07



SEREMO Fenster Türen Beschattung



Wir reparieren und montieren nur nach Vereinbarung

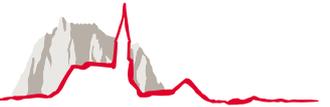


Leistungen/Produkte:

- Service & Reperatur für alle Fenstermarken
- Montage
- Verkauf von Recordfenster

Seremo
Bernhard Ertl
Unterthalhamstraße 31
4694 Ohlsdorf
0660/715 80 80
office@seremo.at
www.seremo.at





Ein Bericht aus dem Straßenausschuss Verkehrskonzept



Für die wohl meistgenutzte Bushaltestelle im Gemeindegebiet konnte im Februar die langersehnte Überdachung fertiggestellt werden. Damit sind jetzt auch Wartende in Richtung Steyermühl vor der Witterung geschützt. Wir sind überzeugt, damit den öffentlichen Verkehr wieder ein Stück attraktiver gemacht zu haben.

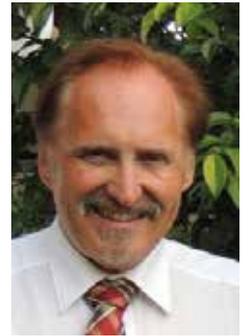
Verkehrskonzept

Seit Jahren bemüht sich der Straßenausschuss um eine Kreuzungslösung bei der südlichen Ortseinfahrt. Alle Parteien in Ohlsdorf sind sich einig, dass ein Kreisverkehr im Bereich des Friedhofes die beste Lösung wäre. Leider kommen wir mit unseren Argumenten bei den Verantwortlichen Beamten und Politi-

kern in Linz nicht durch. Diese möchten nur eine Kreuzung mit Abbiegespur errichten. Wir sind aber der Meinung, dass alleine wegen der Geschwindigkeitsreduzierung, ein Kreisverkehr deutlich besser wäre. Auch das Angebot, die Mehrkosten zu tragen, war bisher nicht von Erfolg gekrönt.

Um unseren Argumenten mehr Gewicht zu geben, haben wir die Fa. Komobile mit der Ausarbeitung eines Verkehrskonzeptes beauftragt. Darin wird das gesamte Verkehrsgeschehen im und rund um das Ortszentrum betrachtet. Kernpunkt war auch die Aufnahme der Verkehrsströme mit entsprechenden Verkehrszählungen.

Neben der erwähnten Kreuzung beim Friedhof, wird auch nach Verbesserungen bei anderen schwierigen Kreuzungen, wie z.B. Forsthausstraße - Sportplatzstraße oder Irresbergstraße – Haselwald gesucht. Schwerpunkt ist natürlich auch die Verkehrsverbindung nach Hochbau. Auch hier soll das Verkehrskonzept Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. Sobald es konkrete



Ausschussobmann Johann Halbmaier

Vorschläge gibt, werde ich wieder darüber berichten.

Bahnüberführung Fraunsdorf

Obwohl die ÖBB im letzten Jahr angekündigt, hat im Jahr 2021 die Überführung bauen zu wollen, gibt es trotz Nachfrage bis heute keinen Termin, wann die Arbeiten starten werden.

Angeblich gibt es noch Probleme mit der Vergabe der Bauarbeiten. Die Gemeinde Ohlsdorf steht in den Startlöchern um ihren Teil der Anschlussstraßen und vor allem die Sanierung der bereits äußerst schlechten Gemeindestraßen durchzuführen. Diese Sanierungsarbeiten starten unmittelbar nach der Errichtung der Überführung. Die notwendigen Geldmittel sind bereits im Gemeindebudget reserviert.

Jubiläumsjahr bei Maxwald

Gegenüber der Volksschule Ohlsdorf befindet sich die Firma Maxwald Seilwinden, die aus einer Schmiedewerkstatt entstanden ist, deren Geschichte man urkundlich bis ins Jahr 1636 zurückverfolgen kann. Dieser Betrieb ist damit der mit Abstand älteste Betrieb der Gemeinde. Seit 1771 und damit seit 250 Jahren ist die Schmiede im Besitz der Familie Maxwald und wird derzeit von den Geschwistern Elisabeth und Franz Maxwald in 11. Generation geführt.

Der Seniorchef Franz Maxwald, der den Betrieb in den 1950er Jahren gemeinsam mit seinem Bruder Alois von einer Schmiede auf die Landmaschinenerzeugung umgestellt hatte, durfte dieser Tage

seinen 90. Geburtstag feiern. Auf Grund der Corona-Bestimmungen war an eine Geburtstagsfeier leider nicht zu denken, es fanden sich dennoch Gratulanten ein, die im Freien und mit Abstand den Jubilar ehrten.

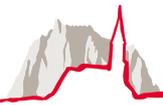
Vom Wirtschaftsbund wurde Herrn Maxwald die Goldene Verdienstmedaille überreicht und auch die Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf gratulierte dem ältesten Mitglied und überreichte einen prall gefüllten Korb von „Ohlsdorf ab Hof“.



Familienbefragung gestartet

Im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau eines Schulzentrums aus Volksschule und Mittelschule am Standort der Mittelschule Ohlsdorf wurden Fragebögen an alle Familien mit Kindern von 0 bis 10 Jahren ausgesickt, um den Betreuungsbedarf der nächsten Jahre zu erheben. Wir bedanken uns für die vielen Rückmeldungen, wer den Fragebogen noch nicht abgegeben hat, kann ihn gerne auch per Mail an gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at schicken. Im Zuge der Aussendung der Familienbefragung wurden auch die Anmeldeformulare für den Kindergarten verschickt, da eine Einschreibung in den Einrichtungen wegen Corona derzeit nicht möglich ist.





Ohlsdorf Ab Hof feiert sein erstes Jubiläum



v.l.n.r. Christine Reisenberger, Familie Wimmer, Florian Reisenberger, Familie Pühringer, Familie Reisenberger (Gütl Adam), Michael Ettinger, Familie Hackmair, Michael Kirchgatterer, Martin Emminger – Foto ist bereits vor Corona entstanden.

Ein Jahr ist es her, seit wir Ohlsdorfer Direktvermarkter unseren Verein gegründet haben. Die Zusammenarbeit zwischen unseren Betrieben wurde gestärkt und erste gemeinsame Projekte konnten umgesetzt werden. So gibt es mittlerweile Ohlsdorf Ab Hof Gutscheine, die in allen Betrieben eingelöst werden können, und Geschenkkörbe mit Produkten aller beteiligten Landwirte. Auch der gemeinsame Online-Blog geht in das zweite Jahr, es sind viele spannende Beiträge mit Hintergrundinformationen zu Produkten, ehrlichen Einblicken in die Betriebe und unsere Arbeitsweisen und weitere Rezepte geplant. Andere Ideen wie eine gemeinsame Hofroas konnten aufgrund der momentanen Situation leider noch nicht verwirklicht werden.

Wir freuen uns, ein neues Mitglied begrüßen zu dürfen:

Andrea Göschlberger ist mit ihrem Straussn Kräutergut seit März 2021 Mitglied in unserem Verein.

Neben den hochwertigen Kräuter-Hydrolaten und Tees, die sie in ihrem Hofladen in Kleinreith verkauft, bietet sie interessante Workshops rund um Kräuter an.

Straussn Kräutergut – Andrea Göschlberger

Kleinreith Straße 25, Hofladen
Fr. 12.00 – 18.00 Uhr und jederzeit nach telefonischer Anmeldung
Tel.: 0650/ 9441470 oder unter www.straussn-kräutergut.at

Hier ein kleiner Auszug aus unseren Blogbeiträgen:

(die Fortsetzung finden Sie jeweils unter www.ohlsdorf-abhof.at)



Die Wanderhühner vom Peißkammergut – Fam. Ettinger, Peißkammergut

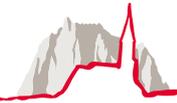
Ein mobiler Hühnerstall ist einfach gesagt ein Stall auf Rädern, der mittels eines Traktors verstellt wird. Das ist ein Mehraufwand, den wir gerne in Kauf nehmen, um den Hühnern ein glückliches Leben zu ermöglichen und um ein qualitativ hochwertiges Produkt zu produzieren. Im Frühjahr 2019 haben



Kräutergut Tage

Von 21. bis 23. Mai öffnet das Kräutergut Straussn seine Tore für Neugierige.

Witterungsbedingter Ersatztermin:
28. bis 30. Mai, jeweils
von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Fortsetzung von „Ohlsdorf ab Hof“

wir unseren ersten mobilen Hühnerstall gekauft. Er hat uns aufgrund der artgerechten und tierfreundlichen Haltung so gut gefallen, dass wir uns im Herbst 2019 gleich einen zweiten zugelegt haben. Hühner haben das Bedürfnis zu scharren, ob im Stall oder auf der Wiese. Das ist ein Naturinstinkt, um auf dem Boden nach Nahrung zu suchen. Durch den mobilen Hühnerstall steht den Tieren immer eine frische, grüne Wiese zur Verfügung. Nach dem Umstellen des Hühnerstalls (ca. alle 7-10 Tage) kann sich die Wiese am vorherigen Standort wieder regenerieren.

Übrigens im Peißkammergut gibt es neue Produkte: Nudeln; Geselchtes, Wurstwaren vom Duroc-Schwein & Ferkelrollbraten

Kompostierung & Bio-Kreislaufwirtschaft – Fam. Reisenberger, Biohof Gütl Adam



Unser Betrieb besteht aus drei Sparten, welche ineinandergreifend eine tolle Kreislaufwirtschaft ermöglichen: Biologische Landwirtschaft, Bio-Bäckerei und Kompostierung. Heute möchten wir euch unsere Kompostierung näher vorstellen.

Öffnungszeiten Kompostannahmestelle: Montag bis Samstag von 08.00 bis 18.00 Uhr

Anhand biogener Abfälle, welche mit effektiven Mikroorganismen vorfermentiert werden, haben wir ein optimales Ausgangsmaterial um eine qualitativ hochwertige Komposterde zu erzeugen. Dieser Kompost wird auf unseren



Feldern ausgebracht und dient unserem Boden als Basis für optimalen Humusaufbau.

Durch unsere Kompostieranlage bieten wir den OhlsdorferInnen die

Möglichkeit, ihren Grünschnitt und Strauchschnitt getrennt bei uns anliefern zu können. Es ist wichtig Strauchschnitt und Grünschnitt zu trennen, da der Strauchschnitt vor dem Kompostprozess zerkleinert werden muss:

- Unter dem Begriff Grünschnitt versteht man folgende Abfälle: Gras, Blumen, Laub, Fallobst und Erde (ohne Steine).
- Unter dem Begriff Strauchschnitt versteht man folgende Abfälle: Holziges Material, Äste, Baum- und Heckenschnitt, Strauchwerk, Stauden.

Rezept Frühlingshafte Rindsrouladen mit Spinatfüllung

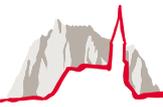


Rezept von Sabine Nägele
alias Soulsistakitchen

Zubereitung ca. 2 Stunden
Zutaten für 4 Personen

- 4 Rindsschnitzel aus dem Schwarzen Scherzl oder dem Tafelstück von Putz Wagyu Beef
- Salz, Pfeffer
- 2-4 TL scharfer Senf
- ca. 300-400 g Blattspinat
- 2 große Zwiebeln
- 2 Knoblauchzehen
- 4-5 Karotten
- ½ Knolle Sellerie
- 2 TL Butter
- Gemüse- oder Rindsuppe
- 3 EL Sauerrahm
- Beilagen: Dinkelreis & Kartoffeln von Biohof Gütl Adam
- Gemüse: von Gemüse Kirchgatterer

Das Fleisch dünn klopfen, salzen und pfeffern. Mit etwas Senf bestreichen. Blattspinat waschen, putzen und große Stiele ausschneiden. In einem weiten Topf etwas Butter erhitzen. 1 Zwiebel klein hacken, Knoblauchzehen pressen und mit dem Spinat dünsten bis er ganz zusammengefallen ist. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Abkühlen lassen. Die zweite Zwiebel klein hacken. Karotten und Sellerie in Würfel schneiden. Die Rouladen nun mit dem Spinat füllen, einrollen, mit Zahnstocher fixieren und in einer Pfanne mit Butter von allen Seiten kurz scharf anbraten, herausnehmen, Zwiebel, Karotten und Sellerie nun anbraten. Mit Suppe aufgießen, Fleisch einlegen und alles für ca. 1,5 h schmoren lassen. Am besten zugedeckt auf kleiner Flamme und immer mit ausreichend Flüssigkeit. Die Rouladen zwischendurch wenden. Sobald alles gar ist, Rouladen rausnehmen, Sauce pürieren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Sollte sie zu dick sein, einfach etwas Suppe oder Wasser zugeben. Anschließend mit Sauerrahm verfeinern. Zahnstocher aus den Rouladen ziehen und in Scheiben schneiden. Dazu passt Dinkelreis und Kartoffeln.



Erholung auf Feld und Flur

Unsere saubere Kulturlandschaft ist seit jeher ein beliebtes Refugium für Erholung, Bewegung und Ruhe. Um Konflikten zwischen Erholungssuchenden und Grundbesitzern bzw. Bewirtschaftern vorzubeugen, gilt es dabei aber einige wichtige Regeln zu beachten.

Unsere Felder und Wiesen stellen uns Landwirten zum einen die existenzielle Wirtschaftsgrundlage dar, zum Anderen sind diese die Grundlage unser aller Lebensmittel. Nicht zuletzt deswegen sollten diese auch mit entsprechender Sorgfalt behandelt werden.

Es ist verständlich, dass viele Erholungssuchende, gerade nach den Corona-bedingten Einschränkungen jetzt umso lieber in die Natur ausschwärmen und unsere herrliche Kulturlandschaft für Spaziergänge und Sport nutzen.

Grundsätzlich dürfen landwirtschaftliche Grundstücke nur mit Zustimmung des Eigentümers beziehungsweise des Bewirtschafters betreten werden. Ein allgemeines Betretungsrecht zu Erholungszwecken gibt es hierfür nicht. Selbstverständlich ist auch das Aneignen von jeglichen Früchten ohne Zustimmung nicht erlaubt. Landwirtschaftliche Flächen sind unsere Grundlage – keine allgemeine Freizeitanlage, Hundelauf, Spielplatz oder dergleichen.

Im Namen aller Landwirte und Grundbesitzer bitten wir zu beachten, dass unsere landwirtschaftliche Grünland- und Ackerflächen als Basis unsere Lebensmittel hervorbringen. Achten Sie darauf, diese nicht gedankenlos zu betreten oder gar zu verunreinigen – wie etwa durch Abfall, Hundekot oder



Ortsbauernobmann Robert Windauer

sonstiges. Mit entsprechender Achtsamkeit, Respekt, Toleranz und Wertschätzung von allen Seiten für ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde!

In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Osterfest und eine erholsame Frühlingszeit.

Robert Windauer
Ortsbauernobmann Ohlsdorf

Frauenherzen schlagen anders

Die unterschätzte Gefahr von Herz-Kreislauf-Erkrankheiten

Herzinfarkt, Schlaganfall, Arterienverkalkung – längst keine Probleme, die vorwiegend Männer betreffen. Ganz im Gegenteil: Beinahe jede zweite Frau in Österreich stirbt an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung.

Obwohl vor allem ältere Frauen mit Zusatzerkrankung von einem Herzinfarkt betroffen sind, steigt auch die Zahl junger Frauen. Rauchen, Übergewicht, Diabetes, Stress und die Pilleneinnahme sind bei Frauen besonders wichtige Risikofaktoren.

Was beim weiblichen Geschlecht anders ist, sind die Symptome des Infarktes.

Männer klagen über die typischen Schmerzen im Brustbereich, Frauen hingegen leiden unter sehr atypischen Beschwerden wie Druck- und Enggefühl in der Brust, starker Kurzatmigkeit, Übelkeit, Schwindel sowie vermeintlichen Magen- oder Rückenschmerzen.

Wie können Frauen sich vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen?



Lernen Sie Ihre persönlichen Risikofaktoren kennen!

Die wichtigsten allgemeinen Empfehlungen sind:

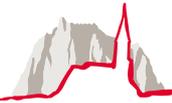
- Lernen Sie Ihre persönlichen Risikofaktoren kennen (Blutdruckwerte, Cholesterinwerte, Blutzuckerwerte, Körpergewicht, etwaige familiäre Vorbelastungen).
- Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie Passivrauchen.
- Seien Sie körperlich aktiv, versuchen Sie beispielsweise täglich 30 Minuten zügig spazieren zu gehen.

- Ernähren Sie sich gesund mit viel Gemüse und Obst.
- Kontrollieren Sie Ihr Körpergewicht und vermeiden Sie Übergewicht.

Keine Zeit verlieren!

Denn fest steht, dass Frauen bei einem akuten Herzinfarkt eine Stunde später ärztliche Hilfe holen als Männer. Das liegt auch daran, dass Frauen ihr Risiko nicht richtig einschätzen und ihre Bedürfnisse – wenn es um die eigene Gesundheit geht – oftmals zurückstellen.





News aus dem Schülerhort: Endlich wieder Sonnenschein!

Darauf haben wir uns im Hort schon alle gefreut und so gab es kein Halten mehr, als es draußen wieder milder wurde.

Nach der langen Zeit, mit Lockdown und Homeschooling, waren die Kinder froh, endlich wieder ihre Freunde zum Spielen und Toben zu haben. Die gemeinsame Zeit brachte uns allen ein Stück „Normalität“ zurück und tat einfach gut. „Raus in den Garten“, war die Devise und das jeden Tag!

Kaum ist der Schnee verschwunden, gibt es so manche Frühlingsblumen zu entdecken und auch die Bäume und Sträucher beginnen schon zu sprießen. Die Kinder sind fasziniert, wie schnell alles wächst und so haben wir beschlossen, unsere Osternester heuer mit Kresse, als essbares Ostergras, zu bepflanzen. Die Samen werden wir ganz genau beobachten, hegen und pflegen. Bei der Osterjause können wir uns dann ein Butterbrot mit frischer Kresse schmecken lassen.

In diesem Sinne, wünschen wir euch ein schönes Osterfest und freuen uns auf viele Neuanmeldungen für das Schuljahr 2021 / 2022.



Kindergartenkinder gehen Müll sammeln



Der Kindergarten 1 geht in diesem Kindergartenjahr in regelmäßigen Abständen in den Wald. Da die Kinder bereits bei den ersten Waldausgängen darauf aufmerksam geworden sind, wie viel Müll am Wald- und Wiesenrand liegt, beschlossen wir beim Waldtag im März, den herumliegenden Müll

einzusammeln. Die Kinder waren mit Motivation und Begeisterung im Einsatz und leisteten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde, die uns im Rahmen des Flurreinigungsprojektes „HUI STAT'T PFUI“ mit Handschuhen und Säcken unterstützt hat.



Papiersammlung des Pensionistenverbandes eingestellt

Jahrelang hat die Ortsgruppe Ohlsdorf des Pensionistenverbandes Altpapier gesammelt und damit einen Beitrag zur Umwelt geleistet. Das Altpapier konnte im ehemaligen Bauhof gelagert werden und wurde regelmäßig zum Entsorger gebracht.

Da der ehemalige Bauhof von der Gemeinde an die GSG Lenzing verkauft wurde, musste die Altpapiersammlung mit Ende Februar beendet werden. Jene Personen, die weiterhin ihr Altpapier nicht in die rote Tonne geben, sondern zu Hause sammeln, können sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Ohlsdorf melden (Tel. 07612/47212, bitte auf das Tonband sprechen), die weiterhin Altpapier auch von Privathaushalten sammelt.

Obfrau Ottilie Schmid bedankt sich

bei allen, die in den vergangenen Jahren bei der Altpapiersammlung mitgeholfen haben: „Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich, es wurden hunderte freiwillige Stunden geleistet, wofür ich seitens der Ortsgruppe einen großen Dank aussprechen möchte.“

Derzeit dürfen ja coronabedingt keine Veranstaltungen stattfinden, sobald es wieder möglich ist, wird die Ortsgruppe das für 2021 geplante Ausflugs- und Wanderprogramm wieder aufnehmen, Informationen zu den geplanten Terminen gibt es auch auf der Homepage der Gemeinde Ohlsdorf, Interessierte sind jederzeit gerne willkommen.



Prüfbericht unseres Trinkwassers



PRÜFBERICHT 479788 - 339319

Auftrag: 479788
 Analysennr.: 339319 Trinkwasser
 Probeneingang: 15.02.2021
 Probenahme: 15.02.2021
 Probenehmer: Agrolab Austria Thomas Englmaier
 Kunden-Probenbezeichnung: HB Ablauf
 Probenahmestelle-Bezeichnung: Auslauf Probefahrrad
 Witterung vor der Probenahme: Trocken
 Witterung während d.Probenahme: Trocken
 Bezeichnung Anlage: WV Ohlsdorf
 Offizielle Entnahmestellennr.: 02
 Bezeichnung Entnahmestelle: Hochbehälter Ohlsdorf
 Angew. Wasseraufbereitungen: keine
 Misch-oder Wechselwasser: JA
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch: JA
 Rückschluß auf Grundwasser: NEIN

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	-6			-
Sensorische Untersuchungen					
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ONORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ONORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ONORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	1	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	9	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Physikalische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,5		25 3)	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	319	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,9	0,1	6,5 - 9,5 4)	EN ISO 10523 : 2012-02
Chemische Standarduntersuchung					
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 5)	EN ISO 11732 : 2005-02

Zum Zeitpunkt der Zusammenstellung dieser Zeitung, gab es noch keine Richtlinien der Bischofskonferenz für die Osterfeiertage. Alle Termine daher mit Vorbehalt, Anmeldungen im Pfarramt unter 07612/ 47294 nötig.

Ostertermine der Pfarre:

Palmsonntag, 28.3.2021
 Palmweihe mit Messe ab 9.00 Uhr

Gründonnerstag, 1.4.2021
 Abendmahlfeier ab 19.00 Uhr

Karfreitag, 2.4.2021
 8.00 - 12.00 Uhr, Ratschenkinder unterwegs im Ort
 Karfreitagsandacht ab 15.00 Uhr

Karsamstag, 3.4.2021
 8.00 - 12.00 Uhr, Ratschenkinder unterwegs im Ort
 Osternacht ab 20.00 Uhr

Ostersonntag, 4.4.2021
 Auferstehungsfeier, ab 6.00 Uhr
 Hochamt, ab 9.30 Uhr

Ostermontag, 5.4.2021
 Gottesdienst ab 9.30 Uhr
 Spezielle Familienangebote für Ostermontag folgen noch!

PRÜFBERICHT 479788 - 339319

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator werte	Methode
Chlorid (Cl)	mg/l	7,9	1	200 9)	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO3)	mg/l	6,7	1	50	EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,137	0,025	1	-
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 15)	EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO4)	mg/l	7,3	1	250 9)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	66,3	1	400 16)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 34)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	0,92	0,5	50 17)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	10,8	1	150 18)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 35)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	3,62	0,5	200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,21	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	193	1		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	8,99	0,2		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	10,4	0,1	>8,4 36)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	1,85			DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Summenparameter					
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	0,25	5 19)	EN ISO 9467 : 1995-03 (mod.)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis zu 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B/Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE-Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

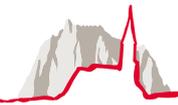
TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001
 Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
 Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-09

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 15.02.2021
 Ende der Prüfungen: 24.02.2021 (Verlängerung wg. Nacherfassung und/oder Plausibilitätsprüfung)

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.



Beratung

Kostenlose Rechtsberatung: jeden Di,
8.00 – 12.00 Uhr, Bezirksgericht Gmunden

Die Goldhauben- frauen laden sehr herzlich ein:

Karsamstag, 3. April 2021 und
Ostersonntag, 4. April 2021
Gugelhupfverkauf vor der
Pfarrkirche für einen
guten Zweck.



Gemeindeamt/Spechtage

Bgmⁱⁿ. Christine Eisner:
Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr und nach
Vereinbarung, Tel.: 0699/10455059

Vbgm. Peter Schernberger:
jeden 2. und 4. Montag im Monat, von
18.00 -19.00 Uhr und nach Vereinbarung,
Tel.: 0664/1315199

Vbgmⁱⁿ. Inés Mirlacher:
nach Vereinbarung, Tel.: 0676/54 17 938

Müllabfuhr

Restabfall:	<u>Hausabfall 1:</u>
	Do, 22.04., Do, 20.05. Do, 17.06., Do, 15.07.
	<u>Hausabfall 2:</u>
	Do, 08.04., Do, 06.05. Fr, 04.06., Do, 01.07.
Biotonne:	Do, 15.04., Do, 29.04. Fr, 14.05., Do, 27.05. Do, 10.06., Do, 24.06.
Gelbe Tonne:	Mi, 21.04., Mi, 19.05. Mi, 16.06., Mi, 14.07.
Rote Tonne:	Mi, 28.04., Mi, 26.05. Mi, 23.06., Mi, 21.07.



Gesunde Gemeinde Ohlsdorf



NATÜRLICH UNTER EINHALTUNG DER CORONA-VORSCHRIFTEN!



Training/Workshop wertschätzende Kommunikation I

mit Michaela Schorn (Dipl. Päd. Alltagspractitioner der gewaltfreien
Kommunikation (gfk) nach M. Rosenberg)

Wer es schafft, seine eigenen und die Bedürfnisse anderer zu erkennen
und zu berücksichtigen und Menschen (vor)urteilsfrei zu begegnen, leistet
einen wesentlichen Beitrag zu mehr Menschlichkeit – auch in
„unmenschlichen“ Zeiten.

Sie möchten

- Ihnen selbst und Ihren Mitmenschen wertschätzend und respektvoll
begegnen?
- weder verletzt werden, noch andere verletzen?
- Konflikte auf eine Art und Weise lösen, die ermöglicht, dass niemand „auf
der Strecke“ bleibt?
- ein friedvolles Miteinander leben?

In diesem Workshop erhalten Sie Einblicke in die Methode der gfk und
ein erstes „Werkzeug“ für eine wertschätzende Kommunikation in allen
Lebensbereichen – mit vielen praktischen Übungsmöglichkeiten.

Termine/Ort:

- Freitag, 30.04.2021, 14:00 – 18:30 im Sitzungssaal der Gemeinde
- Freitag, 07.05.2021, 14:00 – 18:30 im Sitzungssaal der Gemeinde
- Freitag, 21.05.2021, 14:00 – 18:30 im Sitzungssaal der Gemeinde

Kosten/Person (incl. Unterlagen, Getränke und Obst): € 50,-
Maximale Teilnehmerzahl: 9

Anmeldungen ab sofort am Gemeindeamt bei
Frau Andrea Kaiser unter 07612/47255 - 20

AKTUELL – KULTURTERMINE

für 2021 im MEZZO
(aufgrund von Covid-19 mit Vorbehalt)

Fr, 28. Mai 2021 / 20 h:
Kabarett mit Roland Düringer
Programm: „Africa Twinis“

Sa, 12. Juni 2021 / 20 h:
Kabarett mit Ludwig Müller
Programm: „Unverpackt – das neue Pro-
gramm“

Sa, 14. August 2021 / 20 h:
Kabarett mit Christian Springer
Programm: „Nicht egal“

Sa, 11. September 2021 / 20 h:
Konzert mit Wieder, Gansch & Paul
(Mnozil Brass) „Ménage à trois“

Sa, 16. Oktober 2021 / 20 h:
Lieder & Texte mit
Erika Pluhar & Adi Hirschal
feat. Roland Guggenbichler
Programm: „Miteinander“

Detail- und Karteninfos unter
www.mezzo-ohlsdorf.at oder
telefonisch unter 07612/47255-28

Steuerhebesätze und Gebühren 2021

STEUER, ABGABE, GEBÜHR		2021		
Grundsteuer	für land- und forstw. Betriebe (A)	500	v.H. des Steuermessbetrages	
	für Grundstücke (B)	500	v.H. des Steuermessbetrages	
Hundeabgabe		45,00	für jeden Hund	
		3,00	für Wachhunde	
Hundemarke		2,00		
Wassergebühren	Benützungsgebühr	1,47	+ MWSt. je m ³ Wasserverbrauch	
	Anschlussgebühr	13,85	+ MWSt. je m ² d. Bemessungsgrundl.	
	Mindestanschlussgebühr	2.077	+ MWSt	
	Wasserpauschale		5,15	+ MWSt. je angefang. 1000 m ² pro Monat
			0,53	+ MWSt. f. jede weitere 100 m ²
	Grundgebühr	2,52	+ MWSt. monatl.bei 3m ³ Zählern	
	10,43	+ MWSt. monatl.bei 7m ³ Zählern		
	Wasserzählergebühr	1,47	+ MWST monatlich	
	Bereitstellungsgebühr	0,10	+MWST je m ² eines durch eine gemeindeeigene Wasservers.anlage aufgeschl. Grundstück	
	Erhaltungsbeitrag	0,11	je m ² eines durch eine gemeindeeigene Wasserversorgungsanl. aufgeschl. Gst.	
Kanalgebühren	Benützungsgebühr	3,47	+ MWSt. je m ³ Wasserverbrauch	
	Anschlussgebühr	23,10	+ MWSt. je m ² d. Bemessungsgr.	
	Mindestanschlussgebühr	3.465	+ MWSt.	
	Grundgebühr		4,14	+ MWSt monatlich bei 3m ³ Zählern
			12,64	+ MWSt monatlich bei 7m ³ Zählern
Bereitstellungsgebühr	0,21	+MWSt je m ² eines durch eine gemeindeeigene Abwasserbes.anlage aufgeschl. Grundstücks		
	Erhaltungsbeitrag	0,24	je m ² eines durch eine gemeindeeigene Abwasserbeseitigungsanlage aufgeschlossenes Gst. ohne Anschluss	
	Senkgrubenentsorgung	9,34	+ MWST je m ³	
Essen auf Rädern	Gemeinde Ohlsdorf	8,10	brutto pro Portion	
		6,50	brutto pro Essen f. Mindestrentner u. Ausgleichszulagenbezieher.	
	Auswärtige	9,70	brutto pro Portion	
		8,40	brutto pro Portion f. Mindestrentner u. Ausgleichszulagenbezieher.	
	Gemeinde-MA im Dienst	5,50	brutto pro Portion	
Schüleraus-Speisung	Schüler und Kindergartenkinder	3,40	pro Essen / brutto	
Kindergartenbus		13,00	monatlich, 50% Reduktion für das 2. Kind	
Volksschule Mittagsbetreuung		4,00	pro Tag für das 1. Kind	
		2,00	pro Tag für das 2. Kind	

Die Müllgebühren und alle weiteren Gebühren bleiben zu 2020 unverändert, die gesamte Gebührenordnung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde („Amtstafel“).